



Gysis Team hinter der neuen Theke für den Verkauf im Selbstbedienungscafé: Adrian Gysi, Sohn; Lisbeth Vogel, Partnerin von René Gysi; René Gysi, Inhaber und Beck in Zetzwil (von links). PSI

Die «Waage» wagt neue Wege

ZETZWIL Beck Gysi eröffnet im ehemaligen Restaurant Waage einen Direktverkauf und ein Café.

PETER SIEGRIST

René Gysi, Beck und Confiseur in Zetzwil, schlägt neue Wege ein. Im ehemaligen Restaurant Waage eröffnet Gysi unter dem Label «Gysini» einen Direktverkauf von Produkten aus seinem Sortiment. Zusätzlich haben Gysis die ehemalige Wirtsstube zu einem einladenden Café umgebaut.

Am Donnerstag zieht René Gysi, der neue Besitzer der «Waage» in Zetzwil, im Erdgeschoss die Rolläden hoch. Er lüftet das lang gehegte Geheimnis und zeigt, was sich in den vergangenen Wochen im Innern alles verändert hat. Gysi hat mit seiner Partnerin Lisbeth Vogel und seinem Sohn Adrian und verschiedenen Handwerkern in der ehemaligen Gaststube einen Direktverkauf und ein Selbstbedienungscafé eingerichtet.

Unter dem Label «Gysini» geht die Bäckerei Gysi konzeptionell neue Wege. «Im Direktverkauf am Confiserie-Schalter bieten wir eine grosse Palette aus unserem Sortiment an», sagt René Gysi. In den Verkauf gelangen Pralines, Tischgebäcke

und Konfekt aus der Eigenfabrikation. Dazu auch einige Handelsartikel wie zum Beispiel Mohrenköpfe von Dubler aus dem Freiamt. «Wir bieten einen Tiefstpreis an und garantieren die Frische unserer Produkte», erklärt Gysi. Zum Konzept gehört, dass zum Beispiel die Pralines ausschliesslich im Cellophansack zu 450 Gramm verkauft werden. Tischgebäcke gehen in Kartons à zwölf Stück über die Theke. Adrian Gysi, der seit kurzem im väterlichen Geschäft für die Administration zuständig ist, fügt hinzu: «Dank der einfachen Verpackung und festen Mengen können wir die Preise tief halten.»

ERÖFFNUNG AM 18. OKTOBER

Für die Kunden, die den neuen Direktverkauf aufsuchen, gibt es zwei Möglichkeiten für den Einkauf. Nur kaufen und weiterfahren: Der gedeckte Verkaufsschalter wird vom Parkplatz aus erreicht. Leute, die mehr Musse haben, treten ins neue Café ein. Mit viel Eigenleistungen haben Gysis ein gemütliches Café eingerichtet. Wie sich die Inneneinrichtung präsen-

tiert, bleibt bis zur Eröffnung am Donnerstag, 18. Oktober, ein Geheimnis. Das Café ist als Selbstbedienungslokal konzipiert. Die Besucher holen an der Theke ihre Getränke ab und wählen aus dem reichhaltigen Sortiment an Getränken, Snacks oder Gebäck und Torten aus. Lisbeth Vogel wird gemeinsam mit drei Teilzeitangestellten die Kundschaft empfangen. Geöffnet sind Café und Direktverkauf von Montag bis Freitag 8-11.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; am Samstag 8-11.30 Uhr. Um auch im Café tiefe Preise zu garantieren, verzichtet Gysi bewusst auf das Angebot warmer Küche. Er geht davon aus, dass eine Person Verkauf und Café-Betrieb betreuen kann. Wer mehr über Direktverkauf und Café erfahren möchte, kann sich im Internet unter www.gysini.ch informieren.

René Gysi, der vis-à-vis der «Waage» seine Bäckerei mit Laden betreibt, hat im Gebäude der «Waage» in den Obergeschossen zwei Wohnungen renoviert, ausgebaut und vermietet. Den Keller nützt er als Lagerraum für seine Bäckerei.